#miagehnonline: Erfolgreicher Aktionstag in Würzburg und Landshut / Ministerium unterstützt Digital-Lösungen für Kleinunternehmen

13. Mai 2020

Vom Online-Shop für fair gehandelten Kaffee bis zum Computerkurs für Kinder – **Digitalministerin Judith Gerlach** freut sich über die gelungene Fortsetzung der Aktion #miagehnonline, bei der Kleinunternehmen aus Landshut und Würzburg eine maßgeschneiderte Digital-Beratung für ihren Betrieb aus Handel, Gastronomie oder Dienstleistung erhalten haben. An dem Aktionstag des Ministeriums, des Münchner Gründer- und Innovationszentrums UnternehmerTUM und der beiden Kommunen Würzburg und Landshut halfen rund 120 Digitalexperten fast 50 teilnehmenden Unternehmen bei der Entwicklung passgenauer Lösungen, um mit Hilfe des Internets schneller aus der Corona-Krise herauszukommen und sich zukunftsfester aufzustellen. 21 Projekte konnten so bereits konkret umgesetzt werden. Die Erkenntnisse werden jetzt aufbereitet und stehen dann allen interessierten Unternehmen in Bayern online zur Verfügung.

Gerlach erklärte: „Es freut mich, dass so viele Unternehmen dieses Angebot zur digitalen Unterstützung ihres Geschäfts wahrgenommen haben. Die Digitalisierung kann uns allen dabei helfen, die aktuelle Krise besser zu bewältigen, gerade auch kleinen Unternehmen. Egal, ob neue Website, Verbesserung der bestehenden Homepage oder Einrichtung eines Webshops: für jedes Kleinunternehmen gibt es die richtige Lösung. Die großartigen Beispiele sind dann Blaupause für Unternehmen in ganz Bayern. So unterstützen wir digitale Nachbarschaftshilfe im besten Sinne."

Christian Mohr, Mitinitiator von mia gehn online und Managing Partner bei UnternehmerTUM sagte: „Wir haben in Landshut und Würzburg mehr Kleinunternehmen unterstützt als in München – und das trotz der Öffnungen. Das zeigt die starke Motivation der Kleinunternehmen das Momentum zu nutzen und endlich digitale Chancen nutzen. Ich finde es beeindruckend, wie die Experten zusammen mit den Unternehmen individuelle und maßgeschneiderte Lösungen erarbeitet haben – innerhalb kürzester Zeit und ohne sich vorher zu kennen."

Mit „Mia gehen online“ werden Digital-Experten und kleine Unternehmen bis 15 Mitarbeiter in individuellen Workshops zusammengebracht. Daneben gibt es Webinare und Chatrooms, in denen Fragen gestellt werden können. Die Teilnahme an dem 24-stündigen Aktionstag ist kostenlos. Im Nachgang werden Leitfäden erstellt, die Anleitung für andere interessierte Unternehmen in Bayern sein sollen. Diese werden nach der Fertigstellung auf der Homepage des Digitalministeriums abrufbar sein.

Konkret wurden etwa folgende Projekte erarbeitet:

Gastronomie Mit der Inhaberin des Landshuter Cafes Tres Llamas erstellten die Experten einen neuen Webauftritt und entwickelten den Online-Shop weiter. So können sich die Landshuter den fair produzierten und gehandelten Kaffee aus Peru aufgebrüht oder abgepackt nach Hause bestellen.

Dienstleistung Future Kids aus Würzburg vermittelt Computerkompetenz für Kinder. Damit es die Schulungen auch bald online als Videokonferenzen gibt, vermittelte das Experten-Team wertvolles Know-How über E-Learning Plattformen und -werkzeuge.

Weitere Informationen im Internet unter https://www.stmd.bayern.de/themen/miagehnonline.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers